

Für die Anmeldung senden Sie bitte dieses Anmeldeformular an unsere Schule zurück

E-Mail-Adresse: lbs.schlanders@schule.suedtirol.it

Vorname und Zuname (bei verheirateten Frauen den ledigen Namen)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Steuernummer
Wohnort (Postleitzahl, Ort)		Adresse (Straße, Hausnummer)
Telefon privat	Telefon Arbeit	E-Mail-Adresse
Studententitel	Beruf (wenn Lehrling bitte angeben)	Ateco-Kodex des Betriebes (für folgende Kurse erforderlich: Sicherheitskurs für Arbeitnehmer/Arbeitgeber, Ausbildung für Vorgesetzte)

Ich melde mich für folgenden Kurs an:

Kurstitel	Kurstermin
-----------	------------

Fakturierung der Kursgebühren (falls abweichend von den Anmeldedaten):
Die Zahlung ist mittels PagoPA durchzuführen!

Befreiung Kursgebühr / Reduzierung Kursgebühr (z.B. Lehrlinge aus 4-jährigen Lehrberufen, nachgewiesene Arbeitslosigkeit, usw. bei Kursbeginn) – in diesem Fall ist eine Eigenerklärung auszufüllen	
Bezeichnung des Rechnungsempfängers	
Anschrift des Rechnungsempfängers (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	
Telefon Rechnungsempfänger	E-Mail-Adresse Rechnungsempfänger
MwSt.-Nr. Rechnungsempfänger	Steuernummer Rechnungsempfänger
PEC	Kodex elektronische Fakturierung

Die/Der Unterfertigte hat die Mitteilung gemäß Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU-DSGVO) und die Geschäftsbedingungen im Anhang gelesen und erklärt sich damit einverstanden.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Mitteilung gemäß Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU-DSGVO) Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Landesberufsschule Schlanders, in Person der Schulführungskraft Virginia Maria Tanzer. Die übermittelten Daten werden von der Schule, auch in elektronischer Form, gemäß der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU-DSGVO), verarbeitet. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Der Betroffene der Datenverarbeitung erhält auf Anfrage gemäß Artikel 15-21 EU-DSGVO Zugang zu Daten, Auszügen und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen. Die erhobenen Daten werden für einen Zeitraum aufbewahrt, der die Erreichung der Zwecke, für die sie bearbeitet werden, nicht überschreitet (Artikel 5, DSGVO) oder gemäß den gesetzlichen Fristen. Unwahre Erklärungen, Falscherklärungen oder der Gebrauch von gefälschten Bescheinigungen werden gemäß Art. 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28.12.2000, Nr. 445, strafrechtlich verfolgt. Alle Anfragen oder die Ausübung Ihrer Rechte zu den Themen, die von der DSGVO abgedeckt sind, können an die interne Kontaktperson für den Datenschutz unter der E-Mail-Adresse: dsb-bildungsverwaltung@provinz.bz.it gerichtet werden.

Geschäftsbedingungen

Anmeldung:

- Die Anmeldungen können mittels SPID (Online), E-Mail oder persönlicher Übergabe erfolgen;
- Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldescheine berücksichtigt;
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge, vorbehaltlich eventueller Zugangsvoraussetzungen, ihres Eingangs berücksichtigt;
- Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene Personen am Kurs teilnehmen können, die eine schriftliche Einladung erhalten haben.

Kursabsage durch den Veranstalter:

Der Veranstalter ist berechtigt, bei Nichterreichen der vorgesehenen Mindestteilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen einen Weiterbildungskurs abzusagen. In diesem Falle werden die Teilnehmer (telefonisch oder via Mail) verständigt.

Kursabsage durch den Teilnehmenden:

Absagen können nur schriftlich und vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme akzeptiert werden.

Dabei gilt folgende Regelung:

- Bei schriftlicher Abmeldung vor Anmeldeschluss und innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt der Kurseinladung, verrechnen wir keine Stornogebühren;
- Bei späterer Abmeldung ist die gesamte Kursgebühr zu bezahlen, sofern keine Ersatzperson gemeldet wird;
- Im Falle von Krankheit oder Unfall entfällt die Kursgebühr nur nach Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses oder einer entsprechenden schriftlichen Begründung;
- Falls ein Kurs vorzeitig abgebrochen wird, ist trotzdem die gesamte Kursgebühr zu bezahlen.

Kursgebühr:

Gemäß geltenden Bestimmungen können Personen, welche folgenden Voraussetzungen zum Zeitpunkt des Kursbeginns besitzen, kostenlos an den Kursen teilnehmen:

- Arbeitslose, die nachweislich in der Arbeitslosenliste des Landes eingetragen sind;
- Personen, die nachweislich in der Lohnausgleichskasse oder in der Mobilitätsliste eingetragen sind;
- Personen, die nachweislich sozial benachteiligt sind;
- Lehrlinge aus 4-jährigen Lehrberufen, welche an einem Kurs im Bereich der Arbeitssicherheit teilnehmen;
- Lehrlinge mit einem Lehrvertrag der berufsspezialisierenden Lehre bei Kursen, welche im Weiterbildungsprogramm mit „BL“ gekennzeichnet sind;
- Landesbedienstete, die vom Vorgesetzten zur Teilnahme verpflichtet werden.

Personen, welche von den Kursgebühren befreit sind und unentschuldigt abwesend sind, die Mindestanwesenheit nicht erreichen oder dem gesamten Kurs fernbleiben, werden für das laufende Schuljahr von dem gesamten Kursangebot der Schule ausgeschlossen.

Für Schüler*innen der Oberstufe und Lehrlinge der traditionellen Lehre wird die Kursgebühr inklusive sonstiger Spesen (z.B. Kursmaterial) für Weiterbildungsangebote auf 30% reduziert.

Teilnahmebestätigung:

Nach Abschluss einer Veranstaltung wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, vorausgesetzt, es werden mindestens 80% der vorgesehenen Kursstunden (ohne Praktikum) besucht. Für Weiterbildungsangebote im Bereich Arbeitssicherheit gilt eine gesetzliche Anwesenheitspflicht von 90%.

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verluste, Diebstähle, Unfälle und Schäden, die beim Besuch des Kurses entstehen können. Die jeweiligen Schulordnungen sind verbindlich.